Panketal Bote

auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 21	Panketal, den 31. Juli 2012	Nummer 07

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Insepktion Bernau)	03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst **(Einsatzleitstelle Eberswalde)**	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.ON edis)	0180 1213140
Gas	03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal	
Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190 03334 581912
Grubenentsorgung	03342 80621
Fundtiere	
Tierheim Ladeburg	03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 31. August 2012 und wird bis zum 02. September 2012 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat August 2012

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat August 2012 wie folgt statt:
Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	**Freitag**	**17.08.2012, 18.00 Uhr**
Ortsbeirat Schwanebeck	**Freitag**	**17.08.2012, 18.00 Uhr**
Ortsentwicklungsausschuss	**Montag**	**20.08.2012, 19.00 Uhr**
Sozialausschuss	**Dienstag**	**21.08.2012, 19.00 Uhr**
Finanzausschuss	**Mittwoch**	**22.08.2012, 19.00 Uhr**
Hauptausschuss	**Donnerstag**	**23.08.2012, 18.00 Uhr**
Gemeindevertretersitzung	**Montag**	**27.08.2012, 19.00 Uhr**
Petitionsausschuss	**Donnerstag**	**30.08.2012, 19.00 Uhr**

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt ab sofort wieder im Gemeindezentrum im Sitzungssaal Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 08. 2012**
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 2

ALLGEMEINES

Bürgerbudget im Haushaltsplan 2013

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Auswertung der guten Bürgerbeteiligung am erstmals im Jahr 2012 von den Einwohnern Panketals auszugestaltenden Bürgerbudget hat die Gemeindevertretung beschlossen, das Bürgerbudget mit einer Größe von 50.000 Euro im Haushaltsplan 2013 fortzusetzen.

Aus den Vorschlägen der Einwohner für das Bürgerbudget 2012 werden die drei in der Abstimmung erstplatzierten Projekte umgesetzt. Diese sind:

- Zuschuss für die Spielausrüstung des Panketaler American Football Teams der SG Schwanebeck 98 e.V. (2.040 Euro)
- Realisierung eines Jugendtreffs für Jugendliche ohne anspruchsvolle Freizeitinteressen nach deren Vorstellungen und Regularien (45.960 Euro)
- Kofinanzierung der Anmietung einer Messstation des Bahnlärms an der Stettiner Bahn zur juristisch belastbaren Bestimmung realer Lärmwerte für die Bürgerinitiative Berlin Nord/Ost – Gesund leben an der Schiene e.V. (2.000 Euro).

Der Vorschlag der Einrichtung einer öffentlichen Toilette am S-Bahnhof Zepernick war mit knappem Rückstand viertplatziert. Dieser Vorschlag wird in die mittelfristige Finanzplanung des Gemeindehaushalts aufgenommen. Hier laufen derzeit die Absprachen mit der Deutschen Bahn AG, wo genau diese öffentliche Toilette im Bahnhofgebäude realisiert werden kann.

Hiermit möchte ich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Panketal, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, aufrufen, Ihre Vorschläge für die Umsetzung von Projekten für das **Bürgerbudget 2013 bis zum 24. August 2012 einzureichen.** Sie können sich dazu zu den Sprechzeiten im Rathaus persönlich oder ansonsten schriftlich an mich unter der Adresse: Gemeinde Panketal, Jens Hünger, Schönower Str. 105, 14341 Panketal oder unter meiner Email-Adresse: j.huenger@panketal.de wenden. Aus dem Bürgerbudget können Projekte sowohl aus dem investiven Bereich (z.B. Baumaßnahmen) als auch aus dem nichtinvestiven Bereich (z.B. die Unterstützung von bürgerschaftlichem Engagement) finanziert werden.

Aus Ihren schriftlich eingereichten Vorschlägen wählt die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am **24. September 2012** um 19:00 Uhr im Ratssaal bis zu zehn gemeinwohlorientierte Projekte aus, die den Bürgerinnen und Bürgern Panketals zu einer Abstimmung vorgelegt werden. Alle Einwohner Panketals, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten dazu die Möglichkeit, nach Veröffentlichung dieser zehn Projektvorschläge im Panketal Boten und auf der Internetseite der Gemeinde, ihr Votum abzugeben. Die Projekte, die die größte Zustimmung erzielen, werden der Gemeindevertretung spätestens in ihrer Sitzung im Februar 2013 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Gemeindevertretung beauftragt abschließend die Verwaltung mit der Umsetzung der von den Bürgern ausgewählten Projekte.

Gleichzeitig möchte ich Sie einladen, sich auch in die öffentlichen Diskussionen in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen zum Haushalt 2013 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2016 einzubringen. Hier können Sie sich aus erster Hand ein Bild zur allgemeinen Haushaltslage Panketals und zu den mittelfristig im Gemeindegebiet geplanten Straßenbau- und Hochbaumaßnahmen machen. Die diesbezügliche Sitzungswoche startet planmäßig am 16. November 2012 in den Ortsbeiräten. Ich selbst beantworte gern Ihre Anfragen in der Sitzung des Finanzausschusses am 21. November 2011 ab 19:00 Uhr im Ratssaal.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Hünger
Kämmerer der Gemeinde Panketal

Gewässerunterhaltungsarbeiten

Der Wasser- und Bodenverband "Finowfließ" gibt bekannt, dass in der Zeit von

August 2012 bis Februar 2013

an nachstehenden Gewässern in der Gemeinde Panketal Gewässerunterhaltungsarbeiten durchgeführt werden:

Gewässername	Gewässernummer
Panke	58294
Dranse und Binnengraben	5829416
Grenzgraben Röntgental	58294172
Randgraben Zepernick	582942462
Graben 1	5829424
Graben 18	58294246
Lindgraben	582944
Randgraben Schwanebeck	58294416
Kappgraben	5829418
Schwanebecker Dorfgraben	58294418

Bei den Gewässerunterhaltungsarbeiten handelt es sich vorwiegend um Mäharbeiten an Böschungen und Gewässersohle. Größtenteils werden die Arbeiten mit Maschinen ausgeführt. Dabei wird vorübergehend ein Randstreifen in einer Breite bis zu fünf Metern beansprucht.
Das Mähgut wird im Abstand von ca. 0,60 m von der Böschungsoberkante abgelegt.
Im Zeitraum von Oktober 2012 bis Februar 2013 wird das Mähgut gemulcht. Die Arbeiten werden durch die Mitarbeiter des Wasser- und Bodenverbandes oder durch vom Verband beauftragte Firmen durchgeführt.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Arbeiten nicht zu behindern, sind alle Gewässeranlieger aufgefordert, Hindernisse wie beispielsweise Koppelzäune, die eine maschinelle Gewässerunterhaltung beeinträchtigen, aus dem Uferrandstreifen vorübergehend zu entfernen. Bei vermeidbaren Behinderungen der Unterhaltungsarbeiten sind wir durch das Brandenburgische Wassergesetz (BrbWG, § 85 [1]) berechtigt, den entstehenden Mehraufwand bei der Gewässerunterhaltung auf den Verursacher umzulegen.

Bei Fragen zum Ablauf der Arbeiten wenden Sie sich bitte an den:

Wasser- und Bodenverband
"Finowfließ"
Rüdnitzer Chaussee 42
Tel.-Nr.: (0 33 38) 82 66
16321 Bernau bei Berlin
Email: info@wbv-finow.de

Krone
Geschäftsführer

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 3

Sommerunwetter und seine Folgen

Am ersten und zweiten Juliwochenende wurden weite Teile Deutschlands und auch Panketal von schweren Unwettern, Gewittern und starken Regenfällen heimgesucht. Inzwischen ist dies ein ziemlich regelmäßig wiederkehrendes Phänomen. In Panketal wurden zahlreiche Bäume in Mitleidenschaft gezogen und erlitten zum Teil erheblichen Astbruch. Mehrere Bäume zum Beispiel in der Zepernicker Straße und in der Birkholzer Chausse wurden komplett entwurzelt und umgeworfen. In der Alemannenstraße zerstörte ein herabfallender Ast einen PKW. Straßenleuchten und Zäune wurden beschädigt. Straßen standen zum Teil stundenlang unter Wasser und Keller liefen voll. Am zweiten Wochenende kam es darüber hinaus zu Blitzeinschlägen und es musste in der Bachstraße eine große Tanne von der Feuerwehr notgefällt werden. Gullideckel der Kanalisation hoben sich und am Hauptpumpwerk des Eigenebetriebes trat Schmutzwasser aus, weil die Mengen nicht mehr bewältigt wurden. Am ersten Juliwochenende summierten sich die Einsätze der Feuerwehr auf 28 und die Kameraden waren zum Teil bis zu 19 Stunden im Einsatz. Die Nachbereitung des zweiten Unwetterwochenendes läuft noch. Zum Glück kamen nirgendwo in Panketal Menschen zu Schaden, sondern es blieb bei Sachschäden.

Umgestürzter Baum in der Birkholzer Straße

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ganz herzlich für ihre Einsatzbereitschaft zu danken. Sie haben an zwei Wochenenden mit großem zeitlichen und persönlichen Einsatz die Gemeinde und damit jeden Einzelnen vor schlimmeren Schäden bewahrt bzw. geholfen, Schäden schnell wieder zu beseitigen. Sie tun dies in ihrer Freizeit zu jeder Tages- und Nachtzeit. Ihre Leistung für die Gemeinschaft verdient höchste Anerkennung.

Die Gemeinde wird die Feuerwehr immer so ausstatten, dass sie ihre Aufgaben als Freiwillige Feuerwehr in hoher Qualität meistern kann. So ist für 2013 die Neuanschaffung eines Kommandowagens für 80.000 Euro sowie eines neuen Löschfahrzeuges für 250.000 Euro geplant. Für 2014 ist darüber hinaus ein weiteres Löschfahrzeug für ebenfalls 250.000 Euro geplant. Die bisherigen Fahrzeuge sind Baujahr 1984 und 1986 und damit knapp 30 Jahre alt. Ebenfalls ist geplant, im Jahr 2013 die Stelle eines hauptamtlichen Gerätewarts einzurichten. Sie sehen, dass vorbeugender Brand- und Katastrophenschutz zwar finanziell nicht ganz billig ist, aber seine Berechtigung und Notwendigkeit hat. Auch dafür werden unsere Steuern verwendet.

Am 5.9.2012 findet im Ortsteilzentrum am Genfer Platz um 19.00 Uhr eine Veranstaltung zur geplanten Niederschlagswassersatzung statt.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Schlendermeile

Die Panketaler Schlendermeile am 16. Juni 2012 war ein großer Erfolg. Mehr als 60 Aussteller säumten die Schönower Straße und boten ihre Waren bzw. Dienstleistungen an. Das teilweise regnerische Wetter hielt die Schaulustigen nicht davon ab, die Meile zu besuchen. Die kleinen Besucher vergnügten sich beim Mitmachspaß mit Clown Herzchen. Musikalisch wurde die Schlendermeile durch den Posaunenchor der St.-Annen-Kirche eröffnet. Auch das Kinder-Ballett unter der Leitung von Frau Pla-

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 4

tonina kam zum Einsatz. Das Bühnenprogramm wurde durch die East Star Band abgerundet. Die Moderation der Meile übernahm Frank Korb vom Studio 7.

Einen besonderen Dank möchten wir an die **eon.edis** sowie an das Restaurant **„Alte Schmiede“** aussprechen, die die Schlendermeile finanziell unterstützt haben. Wir würden uns freuen, Sie wieder im nächsten Jahr (voraussichtlich am 15.06.2013) begrüßen zu dürfen. Anmeldungen nehmen wir gerne jetzt schon entgegen.

Andrea Fiedler
Fachbereich III

KULTUR

Eine Panketaler Parkanlage wird 50

Vor knapp 50 Jahren, im Juni 1963, wurde die heute als Robert-Koch-Park bekannte Anlage als Schau- und Lehrgarten feierlich eröffnet. Ein bedeutendes Ereignis für die kleine Gemeinde!
Gärten dieser Art sollten nach der Vorstellung des bekannten Staudenzüchters „Karl Foerster“ Fachleuten und Hobbygärtnern einen Überblick über die vorhandenen Sortimente erleichtern und zu abwechslungsreicher Gartengestaltung anregen. Diese Idee griff der Zepernicker Komponist, Musiker und Gartenliebhaber Helmut Rosenberg auf und legte mit seiner eigenen wertvollen Pflanzensammlung einen Schau- und Lehrgarten in Zepernick an. Unterstützt wurde er dabei von seinem Freund Karl Foerster und dem Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK).
Unter der Schirmherrschaft Karl Foersters, mit Rosenbergs Engagement und mit Unterstützung besonders der Sparte V des VKSK erlangte der Zepernicker Schau- und Lehrgarten in den etwa 10 Jahren seines Bestehens überregionale Bedeutung und empfing sogar ausländische Besucher. Das Ansehen Zepernicks wuchs dadurch beträchtlich.
Wechselhaft war die Geschichte des einstigen Schau- und Lehrgartens. Dass die Anlage heute noch als Park Bestand hat, war nicht immer selbstverständlich. Deshalb sind die 50 Jahre umso bedeutsamer und sollten im Juni nächsten Jahres gewürdigt werden.
Aus diesem Anlass will der Robert-Koch-Park Panketal e. V. zusammen mit seinen Parkfreunden im Pavillon eine Geschichtswand gestalten. In Vorbereitung dieses Vorhabens wollen wir noch einmal mit Interessierten, Kennern, Mitgestaltern, Helfern und Freunden auf dem Weg vom Schau- und Lehrgarten zum heutigen Park ins Gespräch kommen.

Wir würden uns freuen, am Donnerstag, dem 23. August um 15:00 Uhr möglichst viele Gäste im Robert-Koch-Park begrüßen zu können.

Kristine Neumann
für den Vorstand des Robert-Koch-Park Panketal e. V.

Die Bibliothek informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

eine große Auswahl an Bastelbücher für das Schultütenfest liegt für Sie zum Ausleihen auf unseren Thementisch bereit.

Egal ob Sie noch Ideen für die Dekoration benötigen, eine Schultüte selber basteln wollen oder neue Rezeptideen für die Feier ausprobieren möchten. Bei uns finden Sie bestimmt etwas. Wir haben kleine Geschichten für die Schulanfänger, damit Sie Ihrem Erstklässler den Start in die Schule erleichtern. Für den ersten Alleingang zur Schule oder nach Hause können Sie Ihre Kinder mit Verkehrsregeln vertraut machen.

BUCHTIPP:
Tolle Schultüten für Jungen und Mädchen

Der erste Schultag ist ein großes Ereignis. Alle Erstklässler freuen sich auf diesen besonderen Tag, zu dem eine Schultüte unbedingt dazugehört. Besonders schön ist es, wenn sie mit dem Lieblingsmotiv selbst gebastelt wurde. Da gefallen den Mädchen wahrscheinlich die Zauberfee, die weiße Katze oder die Glückskäfer am besten. Jungs entscheiden sich wohl eher für die Piraten, den Außerirdischen oder den Fußballpokal. Und Kinder, die Tiere besonders mögen, werden die fröhlichen Fische, den starken Tiger oder das kleine Pony auswählen. Schultüten aus schönen Papieren selbst gemacht. Mit Lieblingsmotiven für Mädchen und Jungen. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Vorlagen

ACHTUNG: GROSSER BUCHBASAR

Am **Dienstag,** dem **31. Juli 2012 um 10.00 Uhr** startet der **große Buchbasar in der Bibliothek Panketal, OT Zepernick.** Eine riesige Auswahl an Romanen für jeden Geschmack (Krimis, Frauen-, Historische-, Fantasy- und Männerromane) können Sie bei uns für nur 1 Euro pro Buch erwerben. Nur solange der Vorrat reicht.
Tipp: Bitte bringen Sie sich sicherheitshalber einen Beutel mit. Danke
Wir freuen uns auf einen regen Besuch.

Ihre Mitarbeiterinnen aus der Bibliothek Panketal

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 5

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 6

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
August				
02.08.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
10.08.	14.00	URANIA-Vortrag über Neuseeland, Cooks-Islands	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
10.08.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 € **„Black Swan“**	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
15.08.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
24.08.	21.30	Sommernachtskino im Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde , Eintritt 5 € **„Ice Age 4 – Voll verschoben“**	Gemeinde Panketal	Abenteuerkletterpark Hobrechtsfelde Dorfstraße 30a
25.08.	14.00	2. Sommerfest der Partei DIE LINKE	DIE LINKE	Mensa der Gesamtschule Zepernick
25.08.	01.11. 00	Feuerwehr-/Kinderfest	Förderverein der FFW Schwanebeck	FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7
31.08.	19.00	SPD Sommerfest		Am Genfer Platz
September				
01.09.		Naturparkfest	Förderverein Naturpark Barnim	Gelände des alten Speichers in Hobrechtsfelde
06.09.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
14.09.	14.00	Vortrag über schnelle medizi-nische Hilfe	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
16.09.	10.00	„Lauf den Hobrecht“ – Volkslauf mit den Distanzen 1,8 km, 5 km sowie 10,55 km www.laufdenhobrecht.de	SG Empor Niederbarnim e.V., „Bremer Höhe“ e.G.	Start am Klette-garten Hobrechts-felde
19.09.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
22.09.		Busfahrt – 850 Jahre Domkapitel Brandenburg Abfahrt 8.00 Uhr, Kosten: 48 €	Busfahrt gemeinsam mit dem FZH Würfel e.V., Siedler-verein sowie den Rentnergruppen Alpenberge und Gehrenberge	

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 7

23.09.	16.00	Kantorei-Chor Wandlitz singt Lieder zur Herbstzeit (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
Oktober				
04.10.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
12.10.	14.00	Landtagsabgeordnete und Bürgermeister stellen sich unseren Fragen	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
17.10.	14.30	Gemütl.Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
19.10.	19.00	Traditionelle chinesische Medizin – Was kann sie? Wobei hilft sie?	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
31.10.	ab 17:00	Halloween-Spektakel	BJW e.V.	Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11
November				
01.11.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
03.11.	17:00	4. Swans Dance Day Panketal	SG Schwanebeck 98 e. V.	
09.11.	14:00	. Vorstellung der Reisen 2013 . Einladung zur Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinestraße 1
10. 11.	17:00 - 19:30 Uhr	St. Martins Umzug	CDU-Ortsverband Panketal	St. Annen, Alt Zepernick bis Kreuzung Lidl dann zur Feuerwache OT Zepernick
16.11.	19.00	Reiseerlebnisse – Jonny Schulz berichtet	Siedlerverein 1929 e.V.	Kath. Gemeindehaus, Kolpingstr.16
17.11	10.00	Weihnachtsturnier Volleyball, Startgebühr 15 € pro Team, nur Anmeldung von Freizeitmannschaften	Mobile Jugendarbeit Panketal	Turnhalle Grundschule Zepernick
21.11.	14.30	Gemütliches Beisammensein	Brand.Senioren-verein Panketal	Gaststätte „Leo Rink“ Zepernick
Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit dem Galerie-Chor Schönow	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
01.12	15.00-18.00	Adventsbasteln	BJW e.V.	Gemeinschaftshaus, Mommsenstraße 11
04.12.	14.00	Weihnachtsfeier	AWO-Ortsverein Zepernick	Stadthalle Bernau

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 8

06.12.		Seniorennachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Hofhaus, Genfer Platz 2
07. – 09.12.		Weihnachtsmarkt und –parade	Förderverein FFW Zepernick e.V.	Entlang der Schönower Straße sowie auf dem Gelände der FFW Zepernick, Neckarstraße
15.12.	19.00	Jahresabschluss und Weihnachtsfeier	Siedlerverein 1929 e.V.	Restaurant „Deutsche Eiche“

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an **c.lehnert@panketal.de**

„Pankepiraten“ enthusiastisch gefeiert

Alljährlich am ersten Juliwochenende kommt eine Fee in das Thüringische Rudolstadt und legt einen Zauber über diesen Ort. Für vier Tage ist das ansonsten recht verschlafene Städtchen kaum wiederzuerkennen, wenn es zum Mekka der Folk- und Weltmusikfans wird. Neben der gewohnten Pilgerschar aus Panketal haben sich diesmal auch einige Musiker mit auf den Weg gemacht. Die Crew der „Pankepiraten“ hatte sich ein Herz gefasst und eine Bewerbung als Straßenmusiker abgegeben – mit Erfolg. Bei den zwei Auftritten waren es wohl die „Pankepiraten“ selbst, die von allen Beteiligten am meisten überrascht waren. Der Funken der Begeisterung sprang sofort über. Mit ihrer Spielfreude und den hintergründigen, humorvollen Texten aus eigener Feder, mit denen sie Alltagsprobleme ironisch aufbereiten, hatten sie den Nerv des Publikums getroffen. Es wurde ausgiebig getanzt und mitgesungen. Jeder ließ sich auf seine Weise von der guten Stimmung anstecken. (Mehr zu diesem absolut gelungenen Auftritt ist auf der Homepage der Band www.pankepiraten.de zu finden.)
An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass mit Jo Meyer, ein Urgestein der DDR-Folkszene, den viele auch als Kopf der Band „Polkaholix“ kennen, ein weiterer Pankataler zu den Akteuren dieses wunderbaren Festivals gehört. Als einer der Projektverantwortlichen und Mitinitiator dieses inzwischen größten Folk- und Weltmusikfestivals Europas ist er seit 1990 eine feste Säule des Veranstaltungsteams.

L. Gierke

Trommelworkshop mit „Trommböse“

Vielleicht sind manchem die Auftritte von „Trommböse“, der Percussiongruppe des Barnimer Jugendwerks, bei diversen Festen und Umzügen noch in Erinnerung.

Für interessierte Panketaler möchten wir am 01.09.12 im Schülertreff des Barnimer Jugendwerk e.V. einen Trommelworkshop anbieten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Spaß am gemeinsamen Musizieren wird im Vordergrund stehen.
Wir beginnen mit einfachen Rhythmusübungen und erarbeiten uns schrittweise wichtige Grundelemente aktueller afro-brasilianischer Stilrichtungen wie Samba-Reggae und Samba-Funk.
Die Spieltechniken der von uns verwendeten Instrumente werden erläutert, bevor wir uns gemeinsam an ein eigens für den Anfängerworkshop konzipiertes Stück wagen. Für Teilnehmer, die nach dem Workshop Spaß an der Sache gefunden haben, über eine gewisse Mindesteignung verfügen und das gemeinsame Trommeln als Freizeitbeschäftigung fortführen wollen, besteht die Möglichkeit, mittelfristig in die Gruppe einzusteigen.

Zeit:	Sonnabend, 01.09.12, 10-17 Uhr
Ort:	Schülertreff (Jugendklub Heizhaus) Schönerlinder Str. 89-90
Alter:	ab 14 Jahre (nach oben offen)
Teilnehmerbeitrag:	10,- Euro pro Person (ermäßigt 5,- €)
Mitbringen:	bei Bedarf Gehörschutz
Anmeldung:	kontakt@trommboese.de
oder 94418098	
Anmeldeschluss:	27.08.12
Mindestteilnehmerzahl:	8
Maximalteilnehmerzahl:	15

N. Schmack

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 9

KINDER + JUGEND

Das Musical „Dancing Queen“

war am 19. Juni die Musical-Sensation aus Zepernick! Das konnten 200 Open Air-Zuschauer auf der großen Freilichtbühne vor der Turnhalle an diesem Abend erleben.
Es ist bewundernswert, was hier von Schülern, Lehrern und Musicalfreunden unter Leitung von Herrn Sause auf die Bühne gebracht wurde.
Nach vielen langen Probenachmittagen und in vierter Aufführung wurde damit ein weiterer Schritt getan, dem Ruf der Schule als eine der besten im Kreis, geht es um die Freizeitarbeit und Persönlichkeitsbildung auf musikalischem und darstellerischem Gebiet, gerecht zu werden.
Allein schon die abendliche Kulisse mit dem Drehturm des Kranes am Schulneubau ließ etwas „Wald-Bühnen“-Stimmung aufkommen. Und die Zuschauer, die an diesem Abend den Weg in das Schulobjekt gefunden haben, wurden nicht enttäuscht.
Die mitreißenden ABBA-Songs, die die Elterngeneration an ihre Jugend erinnerten, haben nichts von ihrem Flair verloren, sondern vermögen nach wie vor Jugendliche zu begeistern und zu Leidenschaft im Gesang und Darstellung im Ensemble zu führen.
Besonders die Darstellerin der Donna, Marie-Luise Geßler, konnte sowohl gesanglich als auch darstellerisch durchgängig überzeugen: kraftvoll und ausdrucksstark brachte sie mit ihrem Gesang und lebendigen Gesten das Wechselbad der Gefühle der Hauptfigur herüber.
Marie Bolsmann, als ihre Tochter Sophie agierend, meisterte nach dem schweren Auftakttitel „I Have A Dream“, der durch eine klare, Stimme, durch disziplinierte Tonsetzungen und Getragenheit des Gesangs gekennzeichnet ist. Wie befreiend sorgte sie mit „Mama Mia“, den Song, der über Sophies Entdeckungen im Tagebauch der Mutter erzählt, unterstützt durch ihre Freundinnen Tanya (Jessica Kurze) und Rosie (Jessica Lewicki), für den eigentlichen Durchbruch in eine sich ständig steigernde Leistung.
Bei den männlichen Darstellern ersang sich vor allem Tim Diederich als Sam, einer der drei Ex-Lover von Donna, die Sympathien des Publikums. Bemerkenswert waren seine gesanglichen und darstellerischen Qualitäten in den Duetten mit Donna. Wer die Titel im Ohr hat, spürt, dass es mit „S.O.S.“ und „The Winner Takes It All“ große Herausforderungen zu meistern galt: S.O.S als ein zündender Titel, und mit „The Winner Takes It All“ ein diszipliniert zu singender und dabei emotional in Gestik auf den Punkt zu bringender Song vorzutragen ist. Nicht einfach, auch die nachdenklich stimmenden Töne mit Können hinüber zu bringen. Aber Tim Diederich und seine musikalische Partnerin schafften das sehr eindrucksvoll und wurden mit Beifall belohnt.
Jeder sollte bedenken, dass es Schüler, Laien, sind, die in der Freizeit üben, um uns die bekannten Ohrwürmer, die wir im Überschwang unserer Gefühle „einfach so“ mitsingen oder mitträllern, in solch einer Form vorzustellen.

Foto: Silke Renner

Doch auch die anderen Ensemble-Mitglieder trugen zu dem bemerkenswerten Erfolg bei: Lisa Bartkowiak, Vivian Bloedow, Christof Eichelbaum, Kim Heinrich, Michelle Kämpf, Katharina Kuhl, Helene Lange, Vivien Janine Lutz, Stefanie Meck, Pauline Schönfelder, Michelle Slawkov, Anja Voigt und Francis Wöhling verkörperten Bewohner, Freundinnen, Strandgäste und waren als Backgroundsänger und -tänzer bei allen Gruppenszenen dabei. Alle zeigten sich schwungvoll, gesangsfreudig und brachten den peppigen Sound in den Tanzszenen lebensbejahend herüber und konnten sich von einer Aufführung zur nächsten steigern.
Bedenkt man, dass die Bühne nicht sehr groß war, ist das alles eine sehr lobenswerte Leistung des Musicalensembles.
Außer der Musik trugen vor allem auch die im Verborgenen Arbeitenden dazu bei. Die mitreißende Choreographie hat sich die Sportlehrerin, Frau Silke Renner, ausgedacht, die das Leistungsvermögen und die Steigerungsmöglichkeiten ihrer Schüler am besten kennt und auch die Erfahrung mitbringt, solche Szenen ästhetisch und publikumswirksam auf die Bühne zu bringen. Hier konnte sich jeder überzeugen, was hinter den gezeigten Leistungen steckt.

Foto: Silke Renner

Dieser Eindruck wurde durch die sehenswerte Kostümierung noch verstärkt, welche in den Händen eines großen Teams lag. Vielen Dank an die Künstlerische Leitung unter Birgit Breuning, Katrin Fink, Wolfgang Kuhn und Stephan Gießel von Barnimer Jugendwerk, die mit ihrer Erfahrung die Kostüme ins rechte Licht rückten und für den guten Ton sorgten.
Wer ein Freund des Musicals ist oder durch die Leistungen des Schülerensembles dazu wurde, der weiß, dass so etwas nur gelingt, wenn ein erfahrener und beseelter Mensch, Ideen, pädagogisches Geschick und künstlerischen Anspruch in sich vereint und alle Fäden in der Hand hält: Es war – wie schon in den Jahren zuvor –, Herr Mario Sause, der Musiklehrer. Besonders hervorzuheben wäre noch die Regieassistenz durch Paul Bartkowiak. Die Schüler der Klassen 11-13 sorgten für das Bühnenbild, das allem einen würdigen Rahmen gab.
Freuen Sie sich darauf, liebe Panketaler, denn ...
wer bisher die 4 (!) Aufführungstermine verpasst hat, um sich von der hohen Qualität der Arbeit im Bereich musikalische Bildung zu überzeugen, der hat noch einmal die Chance, die Schüler der gymnasialen Oberstufe live on stage zu erleben:
Am Samstag, dem 25. August 2012, um 14.30 Uhr wird das Ensemble beim Sommerfest der Partei „Die Linke“ auftreten.
Wenn es so richtig beginnt mit „Mama Mia“…
Sie werden Ausschnitte aus der Bühnenfassung der Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule erleben.
Lassen Sie sich also nochmals von den tollen Schüler- und Lehrerleistungen durch den Sommer tragen und sich am zeitlosen Flair der Handlung und den unvergesslichen ABBA-Songs erfreuen.

Jürgen Schneider
sachkundiger Einwohner

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 10

PaMeLo - Panketaler Medienlotse

bietet:

kostenlose persönliche Onlineberatung für Eltern

- P = Panketaler
- a = Angebote zur
- M = Medienerziehung (mit Verständnis und Augenmaß) für
- e = Eltern vom
- L = Lotsen
- o = mit einem offenen Ohr und ohne Stress.

Warum gibt es den PaMeLo?

Unsere Kinder tummeln sich gerne auf dem digitalen Spielplatz.

Selten bekommen sie von alleine genug vom schillernden und faszinierenden Angebot. Eltern müssen sich positionieren und Grenzen setzen. Hierfür müssen sie sich mit den Möglichkeiten, aber auch mit den Gefahren auseinandersetzen.

Zum einen möchte man seine Kinder begleiten und beschützen, aber man möchte sie auch befähigen, bestärken sich kritisch mit den Medien auseinanderzusetzen und diese sinnvoll zu nutzen.

Der **PaMeLo** möchte dabei helfen, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Sie Ihre Kinder sicher im Netz begleiten können.

Er hilft das riesige Medienangebot und seine Auswirkungen zu verstehen, um Mädchen und Jungen, aber auch Sie, fit und stark für das Medienzeitalter zu machen.

Entwickelt wurde das Projekt von der Jugendkoordination Panketal, Frau Stephanie Lehmann und der Eltern – Medien – Beraterin, Frau Birgit Reinermann.

(Frau Birgit Reinermann)

Fragen oder Probleme? Schreiben Sie mir eine Mail.

mailto: medienberatung@frischluft-barnim.de

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 11

Große Bühne für kleine (und große) Musiker

„Vorhang auf“ hieß es für über 900 Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Fröhlich“ aus Berlin, Brandenburg (darunter auch rund 100 MusikerInnen und Tänzerinnen aus Panketal), Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen kurz vor den Sommerferien (am Sonntag, d. 10.06.2012).

In zwei großen Konzerten im Berliner Friedrichstadt-Palast zogen sie alle Register. Besonders aufgeregt waren die Melodika-Kinder und Akkordeon-Anfänger, die zum Teil zum ersten Mal überhaupt auf einer Bühne standen, und dann gleich auf der „größten Theaterbühne der Welt“.
Schwungvoll eröffneten sie das Konzert mit Liedern wie „Oh when the saints“, „Melodika-Rock“ oder „Piratenwalzer“. Unterstützt wurden sie von den fortgeschrittenen Akkordeonspielern - Kindern und auch Erwachsenen, die seit mindestens 2 Jahren Unterricht auf ihrem Instrument haben. Diese vervollständigten den ersten Programmteil mit Stücken wie „Memories“, dem Adagio aus der Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von A. Dvorak sowie dem Beatles-Song „Eight days a week“.
Den zweiten Teil beider Konzerte bestritten mit jeweils eigenen Programmteilen die Akkodeon - Orchester „Balg-Band-Barnim“ (aus Schwanebeck, Ltg. Kathrin Weißig), „Bolli-Pop Orchester Berlin“, „Fröhliche Freitaler“ sowie als Gemeinschaftsorchester „Devils of Music“ „Ebony and Ivory“, „Musico Aldente“(aus Zepernick, Ltg. Jenny Seemann) „Tastenteens“ und „The sounds of Akkordia“.
Besonders die Orchester zeigten mit ihren Stücken einmal mehr, wie vielfältig Akkordeonmusik sein kann. Es erklangen u.a. „Summer of 69“, „Tequila” und „Totale Finsternis” aus dem Musical “Tanz der Vampire” sowie eigens für die Balg Band komponierte Stücke von Wanja Weißig, der auch beide Konzerte moderierte.
Abgerundet wurden die Programme durch die schwungvollen Tänze der „Magic Dancer“ aus Bernau, wobei „Can Can“ und „Harlekin“ live von den Orchestern gespielt wurden.
Nach 2 Stunden fröhlicher und magischer Unterhaltung verließen strahlende Kinder, Eltern und Gäste und auch so manche zu Tränen gerührte Oma den Friedrichstadt-Palast mit dem festen Vorsatz: „Wir kommen wieder – keine Frage.“

J. Seemann

Sommerolympiade im „Spatzennest“

Am Freitag, dem 22.06.12 feierten wir unser alljährliches Sommerfest unter dem Motto „Sommerolympiade“. Bereits Wochen vorher ging es bei uns im „Spatzennest“ sportlich her. So veranstalteten wir einen Minimarathon, ein Fußballspiel gegen die Kinder aus dem Kinderhaus „Fantasia“ und besuchten das Olympiastadion. In den einzelnen Wochen waren immer bestimmte Sportarten Thema. So führten wir eine Leichtathletik-Woche, eine Woche rund um Ballspiele, eine Geräteturnen-Woche, eine Woche in der es um alte Spiele von „Damals“ ging und eine Woche „Alles was rollt!“ – wo u. a. ein Verkehrsparcour aufgebaut wurde. Neben den sportlichen Aktivitäten erfuhren die Kinder alles zum Thema „Olympia“, sie bastelten u. a. Fahnen und die olympischen Ringe.

Unser Fest war dann der krönende Abschluss und Höhepunkt unseres sportlichen Projektes. Pünktlich um 15 Uhr begann die Aufführung aller Kinder aus unserem Kindergarten. Zuerst sind die verschiedenen Nationen eingelaufen und das olympische Feuer wurde entzündet. Jetzt zeigten die Kinder einen Teil ihrer sportlichen Fähigkeiten aus den Themenwochen. Dafür ernteten alle Beteiligten einen tosenden Applaus der Zuschauer. Anschließend konnten unsere Gäste sich selber beim Klettern, Tau ziehen, Zielwerfen und Torwandschießen ausprobieren. Natürlich war für das leibliche Wohl auch bestens gesorgt. Für aktive Unterhaltung sorgte das Kindertheater „Zauberstern“. Auf diesem Weg allen Beteiligten und Helfern ein großes Dankeschön und einen wohlverdienten Sommerurlaub.

Bettina Nitz , Kitaleitung

SPORT

3 Goldmedailen gingen nach Panketal

Der Landessportbund Brandenburg veranstaltete bereits zum 9. Mal die Kinder- und Jugendspiele. In den verschiedenen Sportarten maßen die Sportler ihre Kräfte. Die Leichtathleten trafen sich dazu in Brandenburg an der Havel.
Große Starterfelder, Wolkenbruchartiger Regen prägten die Veranstaltung.

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 12

Maria Rappel beim Hochsprung

Teilnehmerfelder von 80 Athleten verlangten von den Sportlern alles ab. Gleichzeitig wurde die Veranstaltung als Bestenermittlung des Leichtathletikverbandes Brandenburg gewertet.
Auch aus dem Barnim waren Sportler der SG Empor Niederbarnim vertreten.
Urkunden erkämpften sich Lina Hofmann (11 Jahre) mit 1,21 m im Hochsprung, ebenfalls die 10-jährige Maria Rappel mit der gleichen Höhe. Wilhelm-Maximilian Just (10) warf den Ball auf 40,50 m und konnte sich über eine Bestleistung freuen. Auch über 800 m errang er eine Urkunde. Lisa Herrlich (11) steigerte sich im Ballwurf auf 35,00 m und nahm ihre erste Einzelurkunde stolz in Empfang.
Die Medailenhoffnungen ruhten auf Maria Rappel und Selina Krebs (11). Bei Selina lief es im 1 Wettbewerb, dem Weitsprung, gar nicht und sie musste mit dem 7. Platz zufrieden sein. Beim 50 m Sprint wollte sie es allen zeigen. Sicher gewann sie ihren Lauf mit großem Vorsprung, zum Erstaunen aller blieb die Uhr aber bei für ihre Verhältnisse schlechten 7,90 s stehen. Die Enttäuschung war groß. Beim Ballwurf war es schwer sich wieder zu konzentrieren, Platz 3 mit einer normalen Weite.
Auch die Technik hatte bei diesem Wetter Probleme, nach Auswertung der Zielbilder wurden für Selina 7,56 s gemessen, dies war Platz 1 und Gold in ihrer Altersklasse im Sprint. Die ein Jahr jüngere Maria Rappel sprintete ebenfalls überlegen auf Platz 1 über 50 m in 7,93 s. Sie sprang 4,07 m weit, auch hier gewann sie mit großem Vorsprung Gold. Hier zeigt sich ein weiteres Talent in den Panketaler Reihen.
In der abschließenden 4 x 50 m Staffel fehlten Neun-Hundertstel auf Platz 3.
Insgesamt war es ein erfolgreicher Wettkampf, zeigten die jungen Sportler aus Panketal doch ihre gewachsenen Leistungen. Die jungen Mädchen bestimmen eindrucksvoll das Niveau im Land Brandenburg mit.
Der nächste Wettkampf ist schon in Sicht, am 24.6. in Berlin Weißensee wird die 1. Phase der Sommersaison beendet.

Informationen unter www.sg-niederbarnim.de

Lutz Sachse

Vereinsfest SG Empor Niederbarnim e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie recht herzlich zum Vereinsfest unseres Sportvereins einladen. Am 18.08.2012 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr finden auf der Kleinsportanlage in Zepernick viele sportliche Aktivitäten statt. Bei Spiel, Sport und Spaß wollen wir die Gründung unseres Vereins vor 4 Jahren feiern. Für alle bieten wir die Abnahme der Normen des Deutschen Sportabzeichens in den leichtathletischen Disziplinen an. Die Abgeordnete des Deutschen Bundestages, Frau Dr. Dagmar Enkelmann hat ihre Teilnahme zugesagt und wird dort versuchen, die Bedingungen für das Sportabzeichen abzulegen.
Einige Krankenkassen honorieren dieses Sportabzeichen. Einfach vorbeikommen und Spaß haben. Sie finden uns an der Gesamtschule Zepernick, Schönerlinder Straße, 16341 Panketal.

Mit freundlichen Grüßen
Lutz Sachse, Vorsitzender SG Empor Niederbarnim e. V.

„EuropeAn Open – Paris 2012“

Diese Mädchen haben einen großen Traum!
Helfen Sie mit, ihn zu erfüllen.

Durch ihre Erfolge haben die Shiny Swans die einmalige Chance bekommen, bei den European Open im Disneyland Ressort Paris vom 2. – 4. November 2012 zu starten und damit unsere Gemeinde Panketal, unser Land Brandenburg und Deutschland europaweit zu vertreten.
Das würde sie auch einen Schritt näher zu den UCA/UDA All Star-Weltmeisterschaften 2013 in den USA bringen.
Die Fahrt zum Austragungsort in Paris und die allgemeinen Startgebühren müssen finanziert werden. 4000,- Euro sind für das Projekt „European Open 2012“ veranschlagt. Diese müssen wir bis zum 15. September 2012 zusammenbekommen. Der Verein wie auch die Eltern geben wie immer ihr Bestes, doch es reicht leider nicht. Es wäre schade, wenn nur durch den finanziellen Teil unsere erfolgreichen Mädels gestoppt werden würden.

Deshalb unsere große Bitte an Euch. Jeder gesponserter Euro hilft den Mädels, ihrem großen Ziel ein Stückchen näher zu kommen.

Wenn Sie die 15 Mädchen bei der Verwirklichung ihres Traumes unterstützen möchten, bitten wir Sie, die Teamleiterin, Frau Manuela Müller, **(manu@swans-dance.de)** zu kontaktieren.
Wenn gewünscht, werden Privatpersonen oder Firmen als Sponsor auf unserer Homepage **www.swans-dance.de** veröffentlicht. Selbstverständlich wird Ihnen durch den Verein eine Spendenquittung ausgestellt.
Wir bedanken uns für Ihr Interesse und würden uns über eine Nachricht von Ihnen freuen.

Manuela Müller, Shiny Swans
SG Schwanebeck 98 e.V. / Abt. Cheerdance,
Junior Danceteam

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 13

16. Zepernicklauf

Lauf den Hobrecht

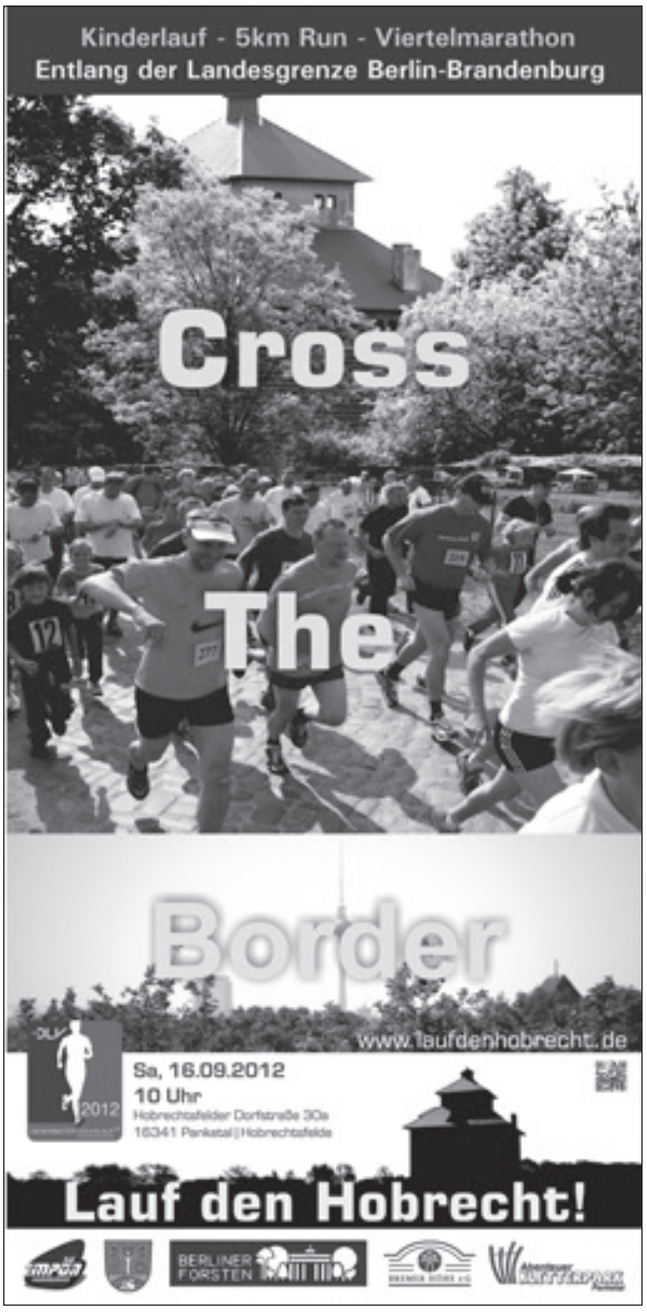
Termin/Ort:	Sonntag 16. September 2012 16341 Panketal OT Hobrechtsfelde	
Streckenangebote:	1,8 km / 5,0 km / 10,5 km	Startzeit: 10.00 Uhr
Streckenbeschreibung:	Rundkurs durch den Hobrechtsfelder Forst, Wanderwege, teils Crosscharakter	
Altersklasseneinteilung:	1,8 km:	bis 2003 männlich/ weiblich, 2001/2002 männlich/ weiblich, 1999/2000 männlich/ weiblich, 1997/1998 weiblich, 1995/1996 weiblich, 1986-1994 weiblich, 1965-1985 weiblich, 1964 u. älter weiblich
	5,0 km:	1997/1998 männlich, 1995/1996 männlich, 1986-1994 männlich, 1975-1985 männlich, 1954-1973 männlich, 1953 u. älter männl., offene Altersklasse ab 1994 weiblich
	10,5 km:	offene Altersklasse ab 1994 männlich/ weiblich
Startgelder:	Kinder und Jugendliche: Erwachsene:	EUR 1,00 EUR 4,00
Meldeschluss/ Anmeldung:	15.09.12 per Online-Anmeldung (Name/Vorname/Anschrift/Geb.-Jahr/Verein bzw. Schule/Strecke), Nachmeldungen am 16.09.2012 vor Ort bis 9:30 Uhr möglich. Startgeld + EUR 1,00 Nachmeldegebühr – außer Kinder & Jugend.	
Auszeichnungen:	Pokale für Platz 1 bis 3 bei 1,8 km, 5,0 km und 10,5 km Lauf laut Altersklassen, Teilnehmerurkunden für alle anderen Teilnehmer	
Haftung:	Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, verloren gegangene Gegenstände, Diebstahl und sonstige Schäden aller Art.	
Besonderheiten:	beschränkte Umkleidemöglichkeiten, Imbissverkauf	

www.sg-niederbarnim.de

Kontakt- und Meldeadresse:
SG Empor Niederbarnim e.V.
Lutz Sachse
Castorring 10
16321 Bernau
Fax: 03338/3704
Tel.: 03338/3701
E-Mail: lutz.sachse@gmx.de

Ausrichter: SG Empor Niederbarnim e.V.
www.sg-niederbarnim.de

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 14



Bauchtanz – neue Kurse ab August für Anfänger, Einsteiger & Mittelstufe

Anfängerkurs – Grundlagen des orientalischen Tanzes
Schritt für Schritt werden die einzelnen Bewegungen des orientalischen Tanzes näher gebracht. Donnerstags von 18:00 - 19:00 Uhr (geeignet für Anfänger & Einsteiger)

Bellyfit – das etwas andere Workout
Abwechslungsreiche Aerobicschritte mit Bauchtanzbewegungen und lateinamerikanischen Einflüssen. Montags von 19:00 - 20:00 Uhr (geeignet für Mittelstufe). Donnerstags von
19:00 - 20:00 Uhr (geeignet für Anfänger & Einsteiger)

Kombis/Arme/Rhythmen
Erlernen von Kombinationen in Verbindung mit den Armen zu unterschiedlichen Rhythmen. Montags 18:00 - 19:00 Uhr (geeignet für Mittelstufe)

Choreographie
Hier steht das Erlernen von Choreographien im Vordergrund. Alle 3 – 4 Monate steht etwas Neues an. Montags 20:00 – 21:00 Uhr (geeignet für Mittelstufe).

Kombis/Arme/Folklore
Einfache Kombinationen in Verbindung mit den Armen und 1 x im Monat das Spezialthema „Folklore".Freitags 17:30 — 19:00 Uhr (geeignet für ALLE).
Ort: Genfer Platz, Gemeindesaal, Panketal, OT Schwanebeck
Leitung: Renate Lukasczyk, Telefon: 03338 916884
Neugierig geworden? Dann schauen Sie vorbei und machen mit.

Renate Lukasczyk
SG Schwanebeck 98 e.V. – Abt. Gesundheitssport (Bauchtanz)

SENIOREN

Der Wettergott war uns nicht hold

Die Ortsgruppe Panketal des Brandenburgischen Seniorenvereins hatte für den 20. Juni eine Fahrt zur „Blumberger Mühle" (NABU-Zentrum) und in die Stadt Angermünde geplant – aber leider ohne einen Vertrag fürs Wetter zu schließen. Schon in der Nacht zuvor erreichte Panketal der lang ersehnte Regen – die Gartenbesitzer freute es.
Voller Optimismus trafen sich 18 Mitglieder unserer Gruppe zur Fahrt in zwei Kleinbussen der Firmen „Masuren Tours" und „Bus–Fenske" und einem Privat-PKW. Besonders die älteren Autofahrer unter uns begrüßten die Idee mit den Kleinbussen, weil sich so der Fahrer nicht dem Stress des eigenen Autofahrens aussetzen muss.
Im Objekt des NABU – der „Blumberger Mühle" – nutzten wir die vielen Möglichkeiten, uns über einzelne Vorhaben und die Notwendigkeit zum Naturschutz zu informieren. Die sehr informative Ausstellung im Hauptgebäude, die einzelnen Lehrpfade im Außenbereich und die Beispiele von „Naturschutzarbeit" gaben einen kleinen Einblick in die vielseitigen Aufgabenbereiche. Auch für Besucher mit Kindern oder Schulklassen wären diese Ausstellung und Anlagen sehr geeignet. Nach einem sehr wohlschmeckenden Mittagessen in der dortigen Gaststätte „Zum grünen Wunder" bestaunten wir bei einer Kremserfahrt durch die Fischteichgebiete die Umgebung. Im Hofladen Kerkow verlockte das reichhaltige Angebot an regionalen Erzeugnissen zu diversen Einkäufen.
Unsere Fahrt nach Angermünde begleiteten ständig leichte und stärkere Regenschauer und leider auch ein kräftiger Wind. Von der alten Uckermärker Stadt sahen wir nicht viel. Einige Unverdrossene besuchten noch schnell die Steinskulpturen am Mündesee – alle anderen suchten die Wärme und Trockenheit des Cafe`s am Mündesee. Nachdem wir gestärkt waren und uns lange genug über das Wetter beklagt hatten, fuhren wir nach einem erlebnisreichen Tag nach Hause mit dem Vorsatz, später einmal bei schönerem Wetter doch noch die Stadt Angermünde zu besichtigen.
Trotz aller Widrigkeiten bleiben wir optimistisch und planen schon die nächsten Fahrten in die schönen und interessanten Gegenden Brandenburgs. Die größte Schwierigkeit wird aber bestehen bleiben: „Bei wem können wir gutes Ausflugswetter bestellen?"

Interessenten melden sich bitte bei Frau Zemisch,
Telefon: 030 9444688
oder Frau Pawandenat, Telefon: 030 89560914.

A. Pawandenat

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 15

19. Brandenburgische Seniorenwoche

Anlässlich der Seniorenwoche fand am 12.06.2012 in der Gemeinde Panketal der diesjährige Panketaler Seniorentag im neuerbauten Hofhaus am Genfer Platz statt.

Die Veranstaltung wurde durch die Seniorenbeauftragte Frau Magda Schmager eröffnet.
Im Anschluss haben die Kinder der Musikschule „Fröhlich“ zur Freude der Senioren einige Melodien zu Gehör gebracht, was allen sehr gefiel.Das weitere Programm wurde durch eine Sängerin und einen Sänger aus Berlin mit Altberliner Weisen fortgeführt.
Ein weiterer Höhepunkt war ein Berliner Mundharmonikatrio, das mit Liedern aus aller Welt erfreute.
Vor der Pause begrüßte der stellv. Bürgermeister der Gemeinde Panketal Herr Kadatz die Senioren und stellte u.a. das neue Gebäude vor, welches von allen Senioren als sehr gelungen anerkannt wurde.

Anschließend wurden durch Frau Schmager und Herrn Kadatz ehrenamtlich in der Gemeinde Panketal zum Wohle der Allgemeinheit tätige Senioren ausgezeichnet:

Frau Helma Wystemp AWO Panketal
Frau Anneliese Pawandenat BSV Panketal
Herr Rainer Kuhnert Seniorengruppe Gehrenberge

In der Pause wurden Kaffee und Kuchen gereicht.
Nachdem sich alle Senioren gestärkt hatten, ging das Programm mit den Sängern und dem Mundharmonikatrio weiter. Es gefiel allen Senioren so gut, sodass viele Zugaben gewünscht waren die auch von den Künstlern erfüllt wurden.
Nach einem schönen Nachmittag gingen alle zufrieden nach Hause

B. Zemisch

Der Seniorenrat der Gemeinde Panketal informiert

Sie haben den aktiven Arbeitsprozess beendet, sind im Ruhestand, möchten sich mit anderen Senioren treffen? Möchten Sie Anschluss an Seniorengruppen? Haben Sie Freude am Tanzen oder an Gymnastik? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Der Seniorenrat der Gemeinde Panketal, Magda Schmager (Seniorenbeauftragte der Gemeinde Panketal), Telefon: 030 9443301.

In unserer letzten Zusammenkunft des Seniorenrates wurden wir gefragt, ob der Bedarf an Seniorenwohngemeinschaften besteht. Solche Wohngemeinschaften bestehen aus drei oder fünf Einzelzimmern, gemeinsamer Küche und Gemeinschaftsraum. Sollten Sie interessiert sein, so melden Sie sich bitte bei der oben genannten. Wir würden auch gern wissen, ob Sie an einer seniorengerechten Wohnung interessiert sind.

M. Schmager

Zu den Quellen des Landes Brandenburg
Der Siedlerverein Gehrenberge führt gemeinsam mit dem Jugendklub „Würfel e. V.“ am 22. September 2012 eine Busfahrt in die Domstadt Brandenburg durch, die durch das Busunternehmen Karsten Brust für uns organisiert wird. Es wird ein interessantes Programm mit Stadt- und Domführung, Mittagessen und ein Nachmittag auf Schloss Paretz geben.
Es sind noch einige Plätze frei. Interessenten melden sich bitte bei Magdalena Schmager, Telefon: 030 9443301.

M. Schmager

KIRCHE

Nachhaltig helfen in Malawi

Offener Abend mit Inke Johannsen und Edgar Lüken
Mittwoch 29.8.2012, 19 Uhr

Das Ehepaar Inke Johannsen und Edgar Lüken ist mit seinen beiden Kindern vor eineinhalb Jahren nach Malawi gezogen. Im Auftrag der Weltmission der Evangelisch-methodistischen Kirche ist Inke Johannsen in der Gemeindeaufbauarbeit und der pädagogischen Beratung von Mitarbeitenden der wachsenden Kirche im „warmen Herzen Afrikas“ - wie Malawi auch genannt wird - tätig. Ein Schwerpunkt der Diplom-Sozialpädagogin und erfahrenen Organisationsentwicklerin ist die Ausbildung und Schulung von Frauen, die in den 14 kircheneigenen Kindergärten arbeiten. Unter Bäumen, Strohdächern oder in Kirchengebäuden werden Kinder auf einen guten Start ins Leben und die Schule vorbereitet, hören von der frohen Botschaft Jesu Christi und bekommen eine warme Mahlzeit am Tag. Mit relativ geringem Aufwand wird ein Grundstein für nachhaltige Verbesserung der Lebensumstände ganzer Familien gelegt. Auch die Begleitung von Pastorenfrauen bei der Gründung von „Gesundheitsstationen“ in jeder Gemeinde als Anlaufstelle auch für HIV/Aids Betroffene gehört zu Inke Johannsens Aufgaben.

Friedenskapelle Zepernick
Straße der Jugend 15
16341 Panketal

Evangelisch-methodistische Kirche

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 16

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.
Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.
Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.
Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

POLITIK

Sommerfest des SPD Ortsvereins Panketal

In Fortsetzung einer schönen Tradition möchten wir mit Ihnen gemeinsam unser Sommerfest am **31. August 2012 ab 19 Uhr** am Genfer Platz feiern.
Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns und untereinander bei Musik, Speis und Trank ins Gespräch kommen. Themen gibt es dabei genügend und es müssen auch nicht nur kommunalpolitische, wie Schulentwicklung, Straßenbau, ÖPNV, BSR Deponie oder Altanschließer sein. Wir haben dafür gesorgt, dass es etwas Leckeres zu essen gibt (marokkanisches Buffet), dass man miteinander spielen kann (Boule und Kubb) und dass Sie bei der Gelegenheit auch gleich das neue Gebäude am Genfer Platz kennenlernen können. Einige Reiseberichte werden zudem Unterhaltung und Anregung bieten.
Auch Kinder sind natürlich herzlich willkommen und der angrenzende Spielplatz gibt hier genügend Aktionsmöglichkeiten, die wir mit Spielgeräten noch erweitern werden.

SPD OV Panketal, Der Vorstand
Wir bewegen Panketal

DIE LINKE Panketal informiert:

Die nächste **Mitgliederversammlung** findet **am Montag, dem 13. August 2012** im **Rathaussaal, Schönower Straße 105** statt und beginnt **19:00 Uhr.**
Im Mittelpunkt steht die **Vorbereitung unseres 2. Sommerfestes** am 25. August 2012 ab 14:00 Uhr auf dem Freigelände der Gesamtschule Zepernick.

Unsere **Fraktionssitzung** findet am **15. August 2012 um 18:30 Uhr** im **Rathaussaal Panketal, Schönower Straße 105** statt.
Behandelt werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27. August 2012.

Die Bundestagsabgeordnete und Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion **Dr. Dagmar Enkelmann** führt am **16. August 2012 in Panketal** ihre traditionellen **öffentlichen Sprechstunden unter freiem Himmel** durch:

- Von 9:00 bis 10:30 Uhr auf dem Rathausvorplatz, Schönower Straße.
- Von 11:00 bis 12:30 Uhr auf dem Parkplatz des NETTO-Marktes, Neue Kärntner Straße (Ortsteil Schwanebeck).

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.die-linke-Panketal.de

Christel Zillmann — Fraktionsvorsitzende
Lothar Gierke — Vorsitzender des Ortsvorstandes

2. Sommerfest der LINKEN

Sonnabend, 25. August 2012, 14 – 20 Uhr
An der Mensa des Schulzentrums in Zepernick, Schönerlinder Straße

Angebote zum Mitmachen für Kinder (und Erwachsene)
Gestalten mit Kindern
(Arbeiten mit Holz und anderen Materialien)
Torwandschießen
Origami: die japanische Papierfaltkunst für jedermann
Rasen-Ski
Ballwurfmaschine
Wolle spinnen

Gesprächsangebote des Vereins „Kinder in seelischer Not – ohne Lobby“

Kulturprogramm

14.30 Uhr	Schülertheater der Gesamtschule Zepernick mit Ausschnitten aus ihrem Musical „Dancing Queen“
15.30 Uhr	Gruppe „Blue White Swans“,Cheerleader der SG Schwanebeck 98 e.V.
16.30 Uhr	Akkordeon-Ensemble der Musikschule „Fröhlich“ aus Panketal

Kommunalpolitisches Forum
17.30 Uhr Mensa
Thema: Was geht uns Panketaler die Energiepolitik an?
Brauchen wir ein eigenes Energiekonzept?
Die Energiewende mitgestalten – auch bei uns?
Kommunale Stromverteilung und Stromerzeugung auch in Panketal?

Gesprächspartner:
Ralf Christoffers,
Minister für Wirtschaft des Landes Brandenburg
Rainer Fornell,
Bürgermeister der Gemeinde Panketal

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 17

„Raus aus dem Hinterzimmer“ – Zum Verhältnis zwischen Politik und Presse: Grüner Bürgerstammtisch am 3. August 2012 in Panketal

Für eine Partei oder Vereine, die Politik bzw. ihre Aktivitäten „zu verkaufen“ haben, sind die Medien ein wichtiger Resonanzkörper, der aber in seiner Berichterstattung eigenen Wertmaßstäben und Gesetzmäßigkeiten folgt. Die Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen des gegenseitigen Umgangs ist daher ein spannendes Themenfeld.
Wie ist das Selbstverständnis der Medien? Wo beginnt und wo endet aus Sicht der Presse „guter“ Journalismus? Was zeichnet eine Pressemeldung aus, wann und unter welchen Umständen werden Meinungsäußerungen berichtenswert? Dürfen sich Medien selber als „Meinungsmacher“ betätigen oder sind sie vielmehr zur strikten Neutralität verpflichtet?. Diesen und anderen Fragen wollen wir im Rahmen des nächsten Bürgerstammtisches der Niederbarnimer Bündnisgrünen mit Akteuren, aber natürlich auch mit interessierten Gästen auf den Grund gehen. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr wie immer in LEO´s Restauration (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Stefan Stahlbaum
(Sprecher des Vorstandes)

Bündnis 90/Die Grünen in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch – mit den beiden Hauptthemen:

1. Nominierungsverfahren bei Bündnis 90/Die Grünen bei Wahlen

Wer führt die Grünen zukünftig in die Wahlkämpfe?
Zu den Bundestagswahlen 2013 wird über die Spitzenkandidaten Claudia Roth oder Katrin Göhring-Eckardt zusammen mit Jürgen Trittin debattiert.
Am 2. September entscheidet der Länderrat, ob eine Urwahl eingeleitet wird.
Wie ist zukünftig das Nominierungsverfahren bei Landtags- und Kommunalwahlen zum Kreistag Barnim und zur Gemeindevertretung Panketal?

2. Hauptthemen der Gemeindevertretung Panketal am Montag, dem 27.August

U.a. Niederschlagswassersatzung und ein weiterer Schulstandort für Panketal?

Ort: Neues italienisches Restaurant „Francavilla“ am S-Bahnhof Zepernick
Wann: Freitag, den 24. August 2012 ab 19:30 Uhr

Bei schönem Wetter treffen wir uns auch im Biergarten. Aus aktuellem Anlass wird die Tagesordnung auch ergänzt oder auf Wunsch der Gäste verändert.

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Das Schadstoffmobil kommt im August in den Landkreis Barnim

Das Schadstoffmobil startet im August seine diesjährige Tour durch den Landkreis Barnim. In der Zeit vom 07. bis 23. August können am Schadstoffmobil Schadstoffe von Wohn- und Erholungsgrundstücken kostenfrei abgegeben werden. Somit erhalten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Schadstoffe wie zum Beispiel Farben, Lacke, Leime, Haushaltschemikalien sowie Spraydosen mit Restinhalten wohnortnah entsorgen zu können.

Die genauen Standorte und -zeiten sind im Abfallkalender 2012 auf den Seiten 26 und 27 sowie im Internet unter www.abfallwirtschaft.barnim.de veröffentlicht sowie der angeführten Tabelle zu entnehmen.

	Landkreis Barnim, Tourenplan Schadstoffmobil - Tour 2012					
Nr	Ort	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Dauer [min]
	Gemeinde Panketal					
	Panketal	Schwanebeck	Genfer Platz	22.08.	10:00	75
	Panketal	Schwanebeck	Dorfstr. - Kirche	22.08.	11:30	60
	Panketal	Zepernick	Bernauer Str. Ecke R.-Wagner-Str.	23.08.	10:00	45
	Panketal	Zepernick	Mösenstr.	23.08.	11:00	60
	Panketal	Zepernick	Birkholzer Str. Ecke Feldstr.	21.08.	16:30	60
	Panketal	Zepernick	Oberländer Str. Ecke Schweizer Str.	22.08.	15:15	60
	Panketal	Zepernick Hobrechtsfelde	Hobrechtsfelder Dorfstr. 3	23.08.	12:15	30
	Panketal	Zepernick	Schillerstr. Ecke Helmholtzstr.	22.08.	14:00	60

Die Annahmemenge ist auf maximal 20 Kilogramm je Haushalt begrenzt, Fässer werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Auch restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören nicht zum Schadstoffmobil. Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders.

Für die Entsorgung von Fässern oder größeren Schadstoffmengen stehen die stationären Schadstoffsammelstellen auf den Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde zur Verfügung. Fragen werden durch das Bodenschutzamt unter Telefon 03334 2141565 gern beantwortet.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Foto: ALBA Services GmbH & Co. KG

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 18

Gartenliebhaber aufgepasst!

Auch wenn wir langsam der Tatsache ins Auge sehen müssen, dass der Sommer nicht ewig bleibt, sollten wir nicht traurig sein, weil es draußen unwirtlicher und damit der Aufenthalt im Garten immer seltener wird. Es gibt eine gute Alternative:

Im Spätsommer, am **29.08.2012,**
beginnt an der Volkshochschule Bernau
der über 11 Abende stattfindende
Kurs (TB1F01) Gartengestaltung/-pflege.
Von 18:00 bis 20:15 Uhr erfahren Sie jede Menge
gärtnerisches Wissen von der Diplom-Gartenbauingenieurin
(FH) SIGRUN WITT.

Das gibt Ihnen die Möglichkeit, im Anschluss, während der Wintermonate, auf der Basis Ihres neu erworbenen Gartenwissens Ihr grünes Reich zu planen.
Manch einer will nach dem Hausbau erst mit der Gartengestaltung beginnen, ein anderer ärgert sich über halbherzige Bepflanzungsversuche oder sucht nach Lösungen für bestimmte Teilbereiche des Gartens.
Wer sich jetzt schult, kann in Ruhe Ideen entwickeln, wie es in Zukunft im Garten aussehen soll und ist dann im Frühjahr gerüstet für die neue Gartensaison.

Also, zögern Sie nicht und gönnen Sie sich eine Weiterbildung zum Hobbygärtner: Kompostieren, Gestalten, Pflanzen und Schneiden, all das und noch viel mehr ist Inhalt des Gartenseminars.

Frau Naumann erwartet Ihre Anfragen per Tel. 03338 762764 oder Fax: 03338 762764
oder per Mail naumann@kvhs-barnim.de.
Auch im Internet können Sie sich informieren: http://www.kvhs-barnim.de unter der Rubrik „Biologie und Umweltbildung“.
Sie können sich ebenso gern direkt an Frau Witt selbst wenden: 030 9443787 oder 015201760989.

☞Ab Herbst wechselt der Standort der VHS Bernau übrigens. Der Gartenkurs wird im Paulus-Praetorius Gymnasium in der Lohmühlenstraße 26 in 16321 Bernau stattfinden

Folgen Sie der Empfehlung von Hugo von Hoffmannsthal, dann sind Sie auf dem besten Weg, sich Ihre Welt zu schaffen:

„Ein Garten kann eine Welt für sich werden, dabei ist ganz gleich, ob dieser Garten groß oder klein ist.“

WIRTSCHAFT

Edle Weine, Tee`s und Schokolade La Vie Légère nun in Panketal/Zepernick

Kennern ist das „La Vie Légère“ seit Langem ein fester Begriff. Steht das Fachgeschäft doch für edle Weine und exklusive Präsente rund um Wein, Tee, Schokolade und mehr. Seit Ende Mai 2012 bietet Inhaberin Anke Hartwig ihre Spezialitäten nun direkt in Zepernick, in der Schönower Straße 60 an.
Es duftet herrlich nach Tee, wenn man das gemütliche Ladengeschäft betritt und der Besucher findet nun neben den klassischen Weinen und Likören, auch Tee, hochwertigen Kaffee aus einer Berliner Rösterei, edle Produkte aus Blüten und Sanddorn, sowie Schokoladenkreationen der Confiserie „Felicitas“ aus der Lausitz.

Hier wird jeder fündig, egal zu welchem Anlass. Individuell gestaltete Präsente sind stets vorrätig oder werden nach vorheriger Auswahl liebevoll gestaltet. Außergewöhnliches zum Schenken und Genießen, das findet man im „La Vie Légère“. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 12 Uhr. Weitere Informationen sind unter Tel. 0172 3205538 jederzeit zu erhalten.

A. Hartwig

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 19

GesuVital Gesundheitszentrum

Journal

Gesund leben – wohlfühlen

Ausgabe 4
August 2012

Netzwerk Gesundheit

Präventionskurse bei GesuVital

Unsere Kursangebote sind mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit" zertifiziert, entsprechen den hohen Anforderungen der gesetzlichen Krankenkassen (nach § 20 SGB V) und sind bezuschussungsfähig (ca. 75,- Euro und mehr). Es ist kein Rezept und keine Mitgliedschaft erforderlich. Die Kursleiter sind hoch qualifiziert, erfahrene Reha-Sport-Trainer und kommen meist aus der Medizin.

Unsere Präventionskurse: 10x60 Minuten
Nordic Walking, GesuFit, Bauch-Beine-Po, Seniorensport
Kosten: 90 Euro

Achtung! Für Schnellstarter!
Für die schnellsten 20

„Schröpfen" uralt und doch jung

Eine Therapie der besonderen Art

Einst nahm man Steinmesser um Verhärtungen an der Körperoberfläche wie beispielsweise Furunkel oder Entzündungen zu beseitigen. Die betroffene Stelle wurde eingeritzt und mit dem Mund und dann später mit Kuhhörnern ausgesaugt. Schon 3300 v. Chr. in Mesopotamien wurde geschröpft mit Schröpfköpfen. Sowohl griechische und ägyptische Ärzte im klassischen Altertum, als auch die alten Chinesen betrieben diese Form der Therapie. Heute wird sie von Ärzten, Physiotherapeuten und Heilpraktiker bei den verschiedensten Krankheitsbildern eingesetzt.

Anwendung findet sie unter anderem bei Ischias, Asthma, Nierenschwäche Muskelverhärtungen, Rheuma, Hexenschuss, HWS-Blockaden, Migräne, Kopfschmerzen, Bronchitis Bandscheibenproblemen, Schleimbeutelentzündungen, Schleudertrauma, um nur einige zu nennen.

Lernen Sie die Vielfältigkeit der uralten und doch jungen Therapie kennen:

10. August 19:15 Uhr Kosten: 3 Euro
Gesundheitszentrum GesuVital
Telefonische Voranmeldungen unter:
030/94418907

Oftmals muss die Geldbörse entscheiden, ob es gerade jetzt eine neue Brille sein muss oder ob der Zahnersatz noch warten kann.

Unser Tipp – private Zusatzversicherung

Hier werden anteilig die Kosten für beispielsweise: Professionelle Zahnreinigung und Zahnersatz, Hilfsmittel wie Bandagen, Bruchbänder u.ä. , Heilpraktiker, Heilmittelanwendungen, wie Massagen, Bäder und Krankengymnastik, Brillen/Kontaktlinsen übernommen.

Aber!!! Vertrauen ist gut – Information und persönliche Beratung sind besser.

Seit mehr als zwei Jahren steht uns Herr Kerwel von der Concordia als aktiver und zuverlässiger Partner im Bereich der Gesundheitsversicherungen zur Seite. Tel. 030/64197458 oder 0177/5755165

Arthrose/Arthritis

alternative Behandlungsmöglichkeiten
Fachvortrag: 31.August um 19:15 Uhr
im GesuVital Kosten: 3 Euro
Telefonische Voranmeldung unter
030/94418907

Autogenes Training

ist eine im medizinischen und auch pädagogischen Bereich weit verbreitete Methode der Entspannung. Sehr gute Ergebnisse werden beispielsweise bei Schlaflosigkeit, Magenschmerzen, Reizdarm, innere Unruhe, Angstzustände, Stress, Lernschwierigkeiten und Konzentrationsstörungen erreicht.

Neu: **Autogenes Training** immer montags und dienstags jeweils 18 bis 19 Uhr in der Heilpraxis Michael Gericke
Am Amtshaus 2 • 16341 Panketal
Telefon: 030 89562768

Unsere Werbepartner: Apotheke im Pankemarkt, Heilpraxis Michael Gericke, Reha Vital Panketal e.V., Katrin Fischer - Trainerin, Lutz Kerwel Concordia-Versicherung

Gesu Vital Gesundheitszentrum
Am Amtshaus 2 b
(über Reisebüro Becker)
16341 Panketal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Mo-Fr. 9-20 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen

Tel.: 030/94418907
Fax: 03212-1701043
email: gesu-vital@t-online.de
www.gesu-vital.de

1131_Bote Panketal_07 19.07.2012 14:08 Uhr Seite 20